

Frau Härig beantragte, mit den betroffenen Anwohner einen gemeinsamen Ortstermin zur Besichtigung zu vereinbaren.

Die Herren Schäfer und Janssen erklärten, dass dieser Bereich sich gut für eine Fahrradstraße eignet. Jedoch erklärten beide Herren, dass kein Ortstermin nötig ist, da keinerlei Nachteile für die Anwohner entstehen werden. Darüber hinaus könnte dieser Ortstermin – vom Ergebnis her – ein Zufallsprodukt werden. Dieser Auffassung schloss sich Herr Köhler an.

Herr Janssen beantragte im Anschluss an den Wortbeitrag des Herrn Köhler, dass hier eine Probephase durchgeführt werden sollte.

Herr Meyer-Eppler bat darum, dass die Anwohner über die Planung informiert werden und sich dazu äußern sollten. Sodann würde eine Entscheidung seitens der CDU-Fraktion getroffen.

Auf Anfrage von Frau Härig erläuterte Herr Steinkamp für die Verwaltung als Straßenverkehrsbehörde, dass das Problem in der Durchgängigkeit der Straße am Ende der Gottfried-Keller-Straße liegt, da sich diese zur Arnold-Janssen-Straße hin verjüngt.

Sodann ließ Herr Keppel über folgende Anträge abstimmen:

1. Die Fahrradstraße wird probeweise eingeführt und die Bürger über diese entsprechend informiert.

8 Ja-Stimmen

8 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

2. Seitens des Ausschusses erfolgt eine Ortsbesichtigung. Der Tagesordnungspunkt wird bis nach der Ortsbesichtigung zurückgestellt.

8 Ja-Stimmen

8 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Somit ist der Tagesordnungspunkt erledigt.